



STATION PIETER J. LENIE

AMERIKANISCHE FORSCHUNGSSTATION

Text und Foto von Katharina Kreissig

Die **Station Pieter J. Lenie** ($62^{\circ}10' S$, $58^{\circ}28' W$) - Spitzname Copacabana - ist eine Sommerstation der USA, sie befindet sich auf der King-George-Insel an der Admiralty Bay. 4 Personen können hier leben und arbeiten. Seit Ende der 70er gab es in dieser Region kleinere Hütten für Expeditionen. Die 1985 eröffnete Feldstation wurde zu Ehren des langjährigen Kapitäns des amerikanischen Forschungsschiffes RV Hero benannt. Der gebürtige Niederländer Lenie war bei den Wissenschaftlern wegen seiner Sachkenntnis und Hilfsbereitschaft sehr geachtet, sein Humor war legendär. Lenies Name steht in den Danksagungen etlicher Antarktis-Publikationen.

Die Station wird hauptsächlich von Biologen benutzt, die sich mit Pinguinen oder anderen Vogelarten und Seeelefanten beschäftigen. Nahe bei der Station gibt es eine Eselspinguinkolonie. Die Station befindet sich im ASPA Nr. 128 (Antarctic Specialy Protected Area, Westküste der Admiralty Bay). Die nächste Station ist die polnische Station Henryk Arctowski, um dorthin zu gelangen, muss man den Ecology-Gletscher überqueren. Die beiden Stationen pflegen seit Jahren eine gute Nachbarschaft, sowohl über Funk als auch gelegentliche Besuche an Feiertagen.